

## Protokoll der StuKo-Sitzung vom 30. September 2019

[bestätigt am 03.02.2020]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar  
Sitzungsleitung: [Jan Schneider]  
Protokoll: [Simone Braun]  
Aufgabenprotokoll: [Till Uhde]

[Jan Schneider] eröffnet die Sitzung um 19.12 Uhr und begrüßt alle anwesenden Gäste und StuKot\*innen.

### TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

#### TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Es sind keine neuen Delegierten zu bestätigen.

#### TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 12 von 16 StuKot\*innen anwesend, alle Fakultäten sind vertreten, der StuKo ist beschlussfähig.

*Alle Fakultäten sind vertreten, 12 der 16 StuKot\*innen sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben*

#### TOP 0.3 Tagesordnung

Es werden keine Anträge an die Tagesordnung gestellt.

#### TOP 0.4 Wortmeldung

[Knut] verfasst die Wortmeldung der heutigen Sitzung.

## TOP 1 Protokoll

### TOP 1.1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.05.2019

Das Protokoll wurde in Vorbereitung zur Sitzung vorab per Mail an die Stu-Kot\*innen versandt. Es gibt keine Anmerkungen, es kann wie folgt beschlossen werden.

[Jan Schneider] Wer bestätigt das Protokoll der StuKo-Sitzung vom 13.05.2019?

[B 089 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	9	0	3

- Bestätigt-

## TOP 2 Vorstellung und Wahl von Referent\*innen und Delegierten

### TOP 2.1 Vorstellung und Bestätigung des studentischen Senators A & U -> [Marvin Krämer]

[Marvin Krämer] stellt sich vor. Er studiert Urbanistik im 7. Semester und ist vorbehaltlich in der außerordentlichen StuKo-Sitzung vom 17. Juli 2019 in Abwesenheit zum studentischen Senator für die Fakultät A & U gewählt worden, um bereits in der September-Sitzung des Senats sein Stimmrecht wahrnehmen zu können. In der angesprochenen Sitzung wurde besprochen, dass [Marvin] nach einer persönlichen Vorstellung nochmals bestätigt wird. [Marvin] hat bisher noch keine Erfahrung in Gremientätigkeit, war jedoch bereits mehrmals als Erstsemester-Tutor tätig und hat für sein Amt als Senator ausreichend Zeit.

Nachdem es keine weiteren Fragen aus der Runde gibt, wird die Bestätigung der Personalwahl per Stimmzettel durchgeführt.

In der Zwischenzeit stellt sich [Denise Blickhan] vor.

### TOP 2.2 Vorstellung und Wahl studentische Vertretung im Gleichstellungsbeirat -> [Denise Blickhan]

[Denise] stellt sich der Runde vor. Sie studiert Freie Kunst im neunten Semester und wird noch etwa zwei Jahre an der Uni sein. Sie war bereits in den letzten Monaten für den StuKo im Gleichstellungsbeirat und konnte sich die Arbeit ansehen. Dies würde sie nun gerne weiterführen. Zudem war sie im Frauenförderfonds tätig.

Aus der Runde kommt die Bitte, nach den Sitzungen des Beirats im StuKo Bericht zu erstatten.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt erfolgt die Personalwahl per Stimmzettel:

Die Auszählung der Bestätigung für [Marvin Krämer] zum studentischen Senator für A & U ergibt folgendes Ergebnis:

[Jan Schneider] Bestätigung der Delegierung von [Marvin Krämer] in den Senat von der außerordentlichen StuKo-Sitzung am 17.07.2019.			
[B 090 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Jan Schneider] Entsendung von [Denise Blickhan] in den Gleichstellungsbeirat?			
[B 091 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

## TOP 3      Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent\*innen

### TOP 3.1      Bericht vom Treffen mit dem Präsidenten zum zdf@bauhaus Summaery-Eröffnungskonzert, sowie Vorbereitungstreffen weiterer Konzerte -> [Moritz Twente], [Antonia Stuhm]

In der vergangenen Woche fand ein Treffen mit [Max Merkel] und [Marina Glaser] bzgl. der Ende Oktober stattfindenden Konzerte in der Bibliothek statt.

Im August gab es hierzu bereits ein Treffen mit allen Beteiligten, u.a. Vertretern des Servicezentrum Liegenschaften, um den neuen Vertrag für die anstehenden Konzerte durchzusprechen. [Toni] und [Moritz] waren anwesend, um die studentische Sichtweise zu vertreten. Es schien jedoch, als hätten die anderen Beteiligten wesentlich gravierendere Probleme zu besprechen.

Es sind noch einige Fragen offen. So ist noch nicht geklärt, wie die Eintrittskarten vertreiben werden, ebenso sind die Öffnungszeiten der Bibliothek in diesem Zeitraum noch unklar.

Studentische Beteiligung ist bei der Bühnengestaltung wieder erwünscht, jedoch wird dies für das kommende Konzert nur sehr kurzfristig umgesetzt werden können, ob sich dies daher realisieren lässt, ist fraglich, [Joy Lösel], Senatorin für K & G hat jedoch angedeutet, hier etwas organisieren zu können. Das ZDF steht einer Zusammenarbeit mit den Studierenden offen gegenüber. Vorschläge, wie die Studierenden eingebunden werden können, werden gerne entgegengenommen. Bislang ist noch nicht festgelegt, wie interessierte Student\*innen eingebunden werden können. Die studentischen Interviews der vergangenen Veranstaltung kamen gut an und sollen auch bei zukünftigen Konzerten weitergeführt werden.

[Jan Schneider] verlässt den Raum.

19.40 Uhr, 11 Stimmrechtige

Aus dem Gespräch mit dem Präsidenten bzgl. des Eröffnungskonzerts zur *Summaery* soll noch eine Stellungnahme erarbeitet werden, bevor das nächste Konzert stattfindet, das vergangene hatte für viel Unmut in der Studierendenschaft gesorgt.

Die Bands für die kommenden Konzerte stehen noch nicht fest. Die Auswahl liegt ausschließlich beim ZDF, eine Mitsprache ist nicht möglich.

[Jan Schneider] betritt den Raum.

19.41 Uhr, 12 Stimmrechte

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse zur *Summaery* wird per Mail an alle versandt, [Toni] und [Till] schreiben die Mail. Der Umlaufbeschluss ging zwei Mal positiv aus, die Veröffentlichung des Statements kann nun erfolgen.

Das Statement müsste jedoch nochmals überarbeitet werden, bevor es veröffentlicht wird. [Knut] erstellt hierzu ein Pad und sendet den Link über den internen Verteiler. Bis zur kommenden StuKo-Sitzung soll die Bearbeitung abgeschlossen sein, damit abschließend darüber befunden werden und eine Veröffentlichung auf der M18-Seite und der Piazza erfolgen kann.

## TOP 4      **Beschlussanträge**

### TOP 4.1      **Anträge auf Kulturförderung - > [Iris Zisler]**

#### Queer-feministische Veranstaltungsreihe

[Iris] stellt den Antrag auf Kulturförderung kurz vor. Es handelt sich um eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Referat Queer YMR und beschäftigt sich mit Interdisziplinarität. Die Veranstaltungen sind offen für alle Studierenden und Interessierten.

Der Antrag würde die Kriterien für eine Förderung aus dem B100-Topf erfüllen, es geht um Fragestellungen zu Ideen damals und heute. Der Kulturförderausschuss spricht die Empfehlung aus, die Veranstaltung mit 750,00 € aus dem B100-Fördertopf zu fördern. Das beantragte Geld würde für Moderation, Poster, Flyer und Booklets verwendet werden.

[Jan Schneider] Wer ist dafür, die Queer-Feministische Veranstaltungsreihe mit 750,00 € aus dem B100-Topf zu fördern?			
[B 092 – 2019]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	1

- Bestätigt-

## TOP 5 Aktuelle Debatte

### TOP 5.1 Stellungnahme zur Kooperation mit Unternehmen mit nicht ausschließlich zivilem Wirkungsbereich

Dieser TOP wird auf die kommende Sitzung verschoben.

## TOP 6 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

### TOP 6.1 Informationen

#### 6.1.1 Treffen mit [Marina Glaser] am 18.09.2019

[Knut] berichtet vom Treffen mit [Marina Glaser]. Es handelte sich um ein Kennenlern-Treffen, kein Arbeitstreffen. Es wurde jedoch die Möglichkeit einer weiteren Stelle für die Finanzen der Initiativen angesprochen.

[Antonia Stuhm] verlässt den Raum.

20.22 Uhr, 11 Stimm-  
rechtigte

[Marvin Krämer] verlässt den Raum.

20.22 Uhr

[Antonia Stuhm] betritt den Raum.

20.23 Uhr, 12 Stimm-  
rechtigte

Es sollen regelmäßige Treffen etabliert werden, um die Zusammenarbeit zu verbessern.

#### 6.1.2 Treffen mit [Fr. Kirchmeyer]/Sprachenzentrum am 01.08.2019

[Fr. Kirchmeyer] gab einen zusammenfassenden Überblick über die Sprachenzentrum-Problematik in der Vergangenheit. Vor kurzem gab es nicht ausreichend Lehrende, um dem Bedarf an Deutschkursen gerecht zu werden. Dies hat sich inzwischen etwas entspannt. Die HfM finanziert eine halbe Stelle, so dass nun eine weitere Kraft für Deutschkurse eingestellt werden kann.

## TOP 6.2 Beschlüsse

6.2.1 Bestätigung des Beschlusses [B 088 – 2019] aus der Vorstandssitzung vom 28.08.2019:

„Wer ist dafür, das Suppenangebot des Studierendenwerks für die Movie-Lounge in der vorliegenden Form zu bestätigen?“

Hierzu gibt es keine weiteren Fragen. Der Beschluss wird per Handzeichen bestätigt.

## TOP 7 Arbeitsstände

### TOP 7.1 Wortmeldung

Nicht erledigt.

### TOP 7.2 Hausvollversammlung am 01.07.2019

[Sophie] wünscht sich einen Hausputz vor der Ersti-Woche. Die Runde entschließt sich dazu, am Sonntag ab 9 Uhr zu putzen.

### TOP 7.3 Tag der Lehre – Lehrpreisvergabe – Mitarbeit studentische\*r Vertreter\*innen

[Aravind] möchte die AG Lehrpreis gerne unterstützen.

### TOP 7.4 Bundeswehrwerbung

Verschoben, da [Lukas Lindemann] heute nicht anwesend ist.

### TOP 7.5 Vertretersuche Evaluierungs-AG

Abfrage des Arbeitsstandes bei [Fr. Emes]

Verschoben.

### TOP 7.6 StuKo-Dictionary

Erledigt.

Aus der Runde kommt der Vorschlag, in der Cloud ein Dokument zum Sammeln relevanter Links, für alle zugänglich, zu erstellen. [Sophie] wird dies initiieren.

## TOP 7.7      Stellungnahme des StuKo zu Unternehmen mit nicht oder nicht ausschließlich zivilem Wirkungsbereich

In der GO der Uni ist eine Zivilklausel verankert. Dies wirkt sich jedoch nicht auf die Mensa als Teilbereiche des Studierendenwerks aus. Im Verwaltungsrat des Studierendenwerks wurde über dieses Thema bereits diskutiert und beschlossen, dass keine Bundeswehrwerbung in der Mensa gewünscht wird, dies soll auch befolgt werden.

Für die künftige Firmen-Kontakt-Messe soll mit der Bundeswehr Kontakt aufgenommen werden, und eine Teilnahme ausgeschlossen werden.

Hierzu möchte der StuKo auch noch ein Statement schreiben, [Knut] und [Lukas] kümmern sich darum.

-      Pause 21.02 – 21.20 Uhr      -

Die Sitzung wird nach der Pause mit 12 stimmberechtigten StuKot\*innen weitergeführt.

### Offene Stellen:

Aus der Runde wird angemerkt, dass die Besetzung der Ausschüsse dringend ist, da diese sich neu konstituieren.

[Antonia] würde sich für den Unirat als internes Mitglied bewerben.

[Sreekanth] äußert Interesse an der Stelle des Referenten für Kulturveranstaltungen.

Die offenen Stellen werden in der Wortmeldung dieser Sitzung publiziert.

## TOP 8              Termine

### TOP 8.1/8.2      Termine Initiativen-Sitzungen/Termine Haushalts-Sitzungen

Es wird der Vorschlag eingebracht, dass eine Woche vor den Initiativen-Sitzungen alle Initiativen-Anträge dem StuKo vorliegen müssen. Die StuKo-Mitglieder würden die Anträge bis zum 01.11.2019 auf formelle und redaktionelle Fehler sichten, sodass hier vorab Korrekturen seitens der Initiativen vorgenommen werden können und man sich in den Sitzungen nur mit den inhaltlichen und finanziellen Belangen auseinandersetzen könnte.

Hierzu ergeht folgendes Meinungsbild:

[Jan Schneider] Wer spricht sich für die erläuterte Verfahrensweise aus?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Im Anschluss wird der Ablauf der Initiativen- sowie der Haushalts-Sitzung kurz erläutert.

Da die Sitzungen zweisprachig stattfinden, müssen die Anträge auch entsprechend in Deutsch und Englisch verfasst werden.

Für die Initiativen- und die Haushaltssitzungen stehen folgende Terminvorschläge zur Abstimmung:

Initiativen-Sitzungen: 04. Und 05. November 2019

Haushaltssitzungen: 11. Und 12. November 2019

[Jan Schneider] Wer bestätigt die Termine für die diesjährigen Initiativen-Sitzungen mit dem 04. und dem 05. November 2019?			
[B 093 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Jan Schneider] Wer bestätigt die Termine für die diesjährigen Haushaltssitzungen mit dem 11. Und 12. November 2019?			
[B 094 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	12	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Simone] wird die Termine an [Sophie] und [Julien] von der Initiativenkoordination zur weiteren Kommunikation an die Initiativen weiterleiten.

## TOP 9 Sonstiges

### TOP 9.1 Weimarer Erklärung

[Till] erläutert den Anwesenden kurz die Weimarer Erklärung. Es handelt sich um eine Erklärung über die Grundlagen und Aufgaben historischer, politischer und kultureller Bildungsarbeit und kann nur von Institutionen unterstützt werden.

Der Präsident der HfM hat das Dokument bereits unterzeichnet. Die Studierendenvertreter der Uni möchten der Universitätsleitung ebenfalls eine Unterzeichnung nahelegen. Der Senat muss der Unterzeichnung zustimmen, die studentischen Senatoren sind bereits informiert, der StuKo-Vorstand wird das



Thema beim anstehenden Treffen mit dem Präsidium ebenfalls ins Gespräch bringen.

Die Erklärung wird im Anschluss an die Sitzung noch per Mail an den StuKo verteilt.

## Top 9.2 Ersti-Woche - Planungsstand

[Sophie] hat eine Präsentation über den Ablauf der Ersti-Woche vorbereitet. Die Vorstellung der M18 sowie seiner Geschichte soll im Fokus stehen.

Des Weiteren wird das Programm für die Ersti-Woche präsentiert.

Die Ersti-Bändchen sollen über die Fachschaften verteilt werden.

Es kommt die Frage nach einem Fotografen für die Kleiderkette zur Sprache. Hier sprechen sich viele gegen Fotos aus. Es sollen lediglich Fotos bei den übrigen Stationen gemacht werden. Hierfür werden nun Fotografen gesucht.

Bis Sonntag wird Rückmeldung erbeten, wer welches Essen beim *Meet & Eat* anbietet.

Die *Mixed activity* am Mittwochnachmittag soll unter dem Motto „Beat the StuKo“ stehen, hier sollen die StuKo-Mitglieder beim Wickingerschach herausgefordert werden können.

Zudem sollen am Ende der Woche Feedback-Boxen mit vorbereiteten Zetteln zu einem Feedback zur Ersti-Woche aufgestellt werden.

Helfer für die Kleiderkette sollen in den Fachschaften gesucht werden.

## TOP 9.3 Anfrage Kasseturm

Es gab eine Anfrage seitens des Kasseturm mit dem Ziel, mehr mit den Studiendenschaften der Weimarer Hochschulen zusammen zu arbeiten.

Der Kasseturm möchte seinerseits reguläre gemeinsame Sitzungen anbieten, Vertreter wollen in die StuKo-Sitzung Ende Oktober kommen, um sich und ihre Ideen dem StuKo vorzustellen.

## TOP 9.4 Mottenstand

Es gibt Lebensmittelmotten in der M18. Diese müssen so schnell wie möglich eliminiert werden, da bei einer eventuellen Kontrolle durch Behörden ernste Konsequenzen für Café und Kontor folgen könnten. Quelle des Übels ist vermutlich die Teeküche. Hier wurde letzte Woche in einer ersten Maßnahme der Kühlschrank entsorgt und eine erste Reinigung durchgeführt. Am kommenden Samstag wird eine Tiefenreinigung folgen.

Die Küche soll bis etwa Mitte Oktober zunächst nicht benutzt werden. Bis dahin sollte sich zeigen, ob die Schlupfwespen ihre Aufgabe erledigt haben. Der

Vorstand, vertreten durch [Knut] ist in ständigem Austausch mit den Vertreter\*innen der KulinarKultur, dem Café und dem Kontor.

Der Fairteiler bleibt zunächst ebenfalls geschlossen.

[Sreekanth Buddhiraju] verlässt den Raum.

23.18 Uhr, 11 Stimmberechtigte

## TOP 9.6 DNT-Semesterticket - eingeschoben

Ab diesem Semester haben die Studierenden der Weimarer Hochschulen die Möglichkeit, mit dem „DNT-Semesterticket“ kostenlos Veranstaltungen des DNT zu besuchen. Dies sollte zu Semesterbeginn beworben werden. Man einigt sich darauf, in der Willkommens-Mail an alle Studierenden darauf hinzuweisen.

## TOP 9.7 StuKo-Technik

[Udo] hat angeboten, den StuKo in einer nächsten Sitzung über die Zusammenhänge und Hintergründe der StuKo-Technik zu informieren.

## TOP 9.5 Protokolle

Es wurde vom Vorstand und dem Referat Finanzen die Überlegung angestellt, im Zuge einer eventuellen Umstrukturierung und möglichen Zentralisierung der StuKo-Finanzverwaltung die Protokolle auszulagern. Dies könnte in unterschiedlichen Formen erfolgen. Hierzu wird zunächst generell ein Meinungsbild abgefragt:

[Jan Schneider] Wer würde eine Auslagerung der Protokolle befürworten, wenn es zu einer Zentralisierung der Finanzverwaltung käme?

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Zudem soll die Veröffentlichung der Protokolle angegangen werden. Hier gibt es noch Unklarheiten bzgl. der Vereinbarung mit der DSGVO, da in den Protokollen Klarnamen verwendet werden. Zudem ist noch nicht geklärt, wie die Protokolle lediglich Uni-intern veröffentlicht werden können.

Aus der Runde kommt der Vorschlag, die Anwesenheitsliste mit einem Zusatz zu versehen, der darauf hinweist, dass Namen in den Protokollen verwendet werden und man sich mit der Teilnahme an der Sitzung mit dieser Verfahrensweise einverstanden erklärt.

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil

---

TOP y nächste Sitzung

---

Termin: 14. Oktober 2019

Ort: StuKo-Büro

Redeleitung: [Antonia Stuhm]

Aufgabenprotokoll: [Gabi Ziegler]

Verpflegung: [Lena Wallaschek]

Ende der Sitzung: 23.41 Uhr